



Chiemsee-Ufer

Der Chiemgau ist ein Landschaftsraum von großer Schönheit – innerhalb überschaubarer Grenzen verbinden sich hier elementare Prägeformen der Topographie zu einer harmonischen und bildhaft geordneten Szenerie. Von Flussläufen durchzogenes Hügelland mit zahlreich eingelagerten kleineren Seen und Moorgebieten umfasst die weiten Wasserflächen des Chiemsees (Bayerisches Meer), die ihrerseits wiederum reizvoll aufgegliedert sind durch die Formation der Inselgruppe und eine Folge unterschiedlich tief ausgeformter Buchten. Nach Süden hin über der Seefläche aufsteigend dann die Kette der Chiemgauer Berge mit dem charakteristischen Felsenkamm des Kampenwandgipfels als Zentrum – Blickziel und allgegenwärtige optische Klammer der Landschaftsbühne.

Diese reizvollen Vorgaben der Natur erfahren eine Bereicherung durch kulturelle Qualitäten, die sich insbesondere der hier jahrhundertlang gegebenen engen Verzahnung konkurrierender Landesherrschaft verdanken. Die Gründungsinitiativen von Agilolfingern und Karolingern werden weitergeführt und ausgebaut sowohl durch die Fürstbischöfe Salzburgs als auch von den Herzögen, Kurfürsten und Königen des Hauses Wittelsbach. Die sakrale Komponente mit bedeutenden, zum Teil uralten Klosterniederlassungen, stattlichen Pfarr- und originellen Filialkirchen setzt dabei die starken Akzente. In Burganlagen und Schlossbauten ist die Adels Herrschaft präsent geblieben, während die charakteristischen Einzelgehöfte, die Dörfer, Marktflecken und behäbigen Altstädte mit ihren Laubengängen und Hausstellen im Inn-Salzach-Typus Dauer und Kontinuität der bäuerlichen und bürgerlichen Existenz bezeugen.

** Ein Abstecher wird uns über die heutigen Landesgrenzen hinaus nach Österreich führen, zu einem wasserbautechnischen Meisterwerk des Mittelalters im ehem. Fürstbistum Salzburg. Der sog. Almkanal zwischen Grödig am Untersberg und dem Kloster St. Peter in Salzburg war für die Wasserversorgung der Stadt in historischer Zeit von zentraler Bedeutung; seine innerstädtische Tunnelstrecke durch den Festungsberg kann nur im Zeitraum der jährlichen Bachauskehr von ca. 3 Wochen im September begangen werden.*

Der Chiemgau – ein reizvolles Ziel für eine sowohl erholungsreiche aber auch anregende Kurzreise im Spätsommer, die eine Vielfalt von Eindrücken und Erlebnissen bieten kann.



1. Tag, Mo. München – Obing

Individuelle Anreise nach München. Fahrt durch das bayerische Oberland mit Unterbrechungen und Besichtigungen in Kleinhelfendorf (Marterkapelle des Hl. Emmeram mit barocker Inszenierung der Folterszene), Wilparting (Wallfahrtskirche St. Marinus und Anianus in landschaftlich exponierter Höhenlage am Irschenberg), Berbling (eigenwillige Rokoko-Kirche der Hausstatter Meister, 1751 beg.) und Söllhuben (Pfarrkirche St. Rupert und Martin nach Plänen von Joh. Michael Fischer).

2. und 3. Tag, Di. und Mi. Der Chiemgau

Vom zentralen Standort Obing aus ganztägige Exkursionen: Zur Fraueninsel (Benediktinerinnenkloster, gegr. 766, Klosterkirche Mariae Opferung und karoling. Torhalle mit Michaelskapelle) und nach Herrenchiemsee (sog. Altes Schloss mit Kaisersaal, ehem. Augustiner-Chorherrenstift und Sitz des salzburgischen Bistums Chiemsee; Neues Schloss Ludwigs II.), Ausflüge nach Wasserburg (wohlerhaltene Altstadt; landschaftlich reizvoll in einer engen Innschleife gelegen; Pfarrkirche St. Jakob von Hans von Burghausen), Kircheiselfing (got. Kirche St. Rupertus mit Pietà von Ignaz Günther, 1758), Seon (ehem. Benediktinerabtei, gegr. 994, in idyllischer Insellage inmitten des Klostersees; Kirche St. Lampert und Wallfahrtskirche Maria von Bräuhausen), Baumburg (hoch über dem Zusammenfluss von Alz und Traun gelegene ehem. Klosterkirche St. Margaretha mit Fresken des Asam-Schülers F.A. Scheffler, 1756), Urschalling (oberhalb von Prien gelegene romanische Kleinkirche St. Jakobus mit vollständig erhaltenem gotischen und z.T. romanischem Freskenzyklus).

4. Tag, Do. Grödig – Almkanal – Salzburg

Fahrt über die Landesgrenze nach Grödig am Fuße des Untersbergs zum Anfang des Almkanals. Gang zum Ort der Ausleitung aus der Berchtesgadener Ache bzw. Alm. Nachvollzug der Kanaltrasse durch die Ebene zwischen Grödig und Salzburg, im innerstädtischen Bereich (Leopoldskroner Schlossweiher, Fischteiche von St. Peter) zu Fuß. Am Brunnenmeisterhaus dann Einstieg in den Tunnelstollen (beg. 1137) durch den Festungsberg zur Innenstadt.

Bitte beachten: Für die Tunnelstrecke sind wasserfeste Schuhe bzw. niedrige Gummistiefel, Taschenlampe und strapazierfähige Oberbekleidung (Anorak, Coat etc.) erforderlich.

5. Tag, Fr. Obing – München

Auf der Rückfahrt nach München Aufenthalt in Rott am Inn zur Besichtigung der ehem. Benediktinerkloster- und heutigen Pfarrkirche St. Marinus und Anianus. Ab 1759 durch Joh. Michael Fischer erbaut, ist sie mit den Fresken von Matthäus Günther und der Altarausstattung durch Ignaz Günther ein Hauptwerk des süddeutschen Rokoko.

Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

BLLV-Zuckerl

„Feuriger Elias“ heißt die älteste in unseren Breiten noch im Linienverkehr betriebene Dampfstraßenbahn; sie verbindet seit 1887 Bahnhof und Hafen in Prien.



Almkanal



Festung Salzburg

Eingeschlossene Leistungen:

- Busfahrt ab/bis München
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne Hotel Oberwirt in Obing
- Halbpension
- Kunsthistorische Führungen und Reiseleitung
- Alle Ausflüge, Eintritts- und Trinkgelder während des Programms (ausgenommen persönliche Trinkgelder)

Kunsthistorische Führung und Reiseleitung:

Dr. Gerhard Hackl

Teilnehmerzahl:

Mindestens 9 Personen – maximal 24 Personen

Reisepreis – Preisstaffelung:

Pro Person im Doppelzimmer	
bis 12 Gäste	EUR 698,-
ab 13 Gästen	EUR 628,-
Einzelzimmerzuschlag	EUR 65,-

Unser Hotel:

Das 3-Sterne Hotel Oberwirt, welches direkt am Obinger See liegt, ist ein Familienbetrieb in der vierten Generation. Diese familiäre Atmosphäre macht sich in dem Umgang mit den Gästen sehr angenehm bemerkbar. Besonderer Wert wurde auf die liebevolle Einrichtung der Gästezimmer gelegt, die alle mit DU/WC bzw. Bad/WC, Radio, Telefon- und TV-Anschluss ausgestattet sind.

Reiseveranstalter:

BLLV Reisedienst GmbH, München